



Soziale
Arbeit

Ergänzender Arbeitsmarkt

Beitrag zur SVSP-Tagung 2024

Prof. Dr. Peter Streckeisen
Bern, 30. Oktober 2024

Wie wird ein Markt gemacht?

Das wirtschaftssoziologische Forschungsprogramm (Çalışkan & Callon)

- Pacifying Goods
- Marketizing Agencies (mSTAs)
- Market Encounters
- Price-Setting
- Market Design and Maintenance

Quellen:

- Çalışkan, K. & Callon, M. (2009). Economization, part 1: shifting attention from the economy towards processes of economization. *Economy and Society*, 38:3, 368-398.
- Çalışkan, K. & Callon, M. (2010). Economization, part 2: a research programme for the study of markets. *Economy and Society*, 39:1, 1-32.

Wie der Staat den Markt macht

Das Angebot	hervorrufen	Bündeln	rahmen
Pacifying Goods		+	+++
Marketizing Agencies		+++	+
Market Encounters	+++	+	
Price-Setting		+++	+
Market Design and Maintenance	++	+	++
dargestellte Beispiele	Gemeinnützige Arbeit Asylbereich Invalidenversicherung	Arbeitslosenversicherung Sozialhilfe	Zivildienst Behindertenhilfe Invalidenversicherung
Bild des Marktes	persönliche Beziehungen Netzwerke	Kontraktualisierung Reporting & Controlling	Selbstregulierung Wahlfreiheit

Streckeisen, Peter; Greppi, Spartaco; Benelli, Natalie; Kuehni, Morgane; Zurbuchen, Antonin, 2024. *Wie der Staat den Markt macht : eine Analyse der Herstellung wirtschaftlicher Austauschbeziehungen im ergänzenden Arbeitsmarkt der Schweiz*. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie. 50(1), S. 87-103.

Abwertung

Personenkategorie	Zuschreibungen (Stigmata)
Straffällige	rechtliche (moralische) Devianz
Flüchtlinge	ethnische (kulturelle) Differenz
IV-Klient:innen	vorübergehende gesundheitliche Beeinträchtigung
IV-Rentner:innen	dauerhafte (allenfalls: reversible) Invalidität
Arbeitslose	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
Sozialhilfebeziehende	vorübergehende oder dauerhafte Unfähigkeit zur selbständigen Existenzsicherung

Die Abwertung ist nicht bloss diskursiver Art. Sie wirkt sich auf ökonomischer und rechtlicher Ebene aus.

Streckeisen, Peter; Benelli, Natalie; Greppi, Spartaco; Kuehni, Morgane; Zurbuchen, Antonin, 2020. *Wenn Arbeit nicht (viel) zählt : Enteignung und Abwertung von Arbeitskraft im ergänzenden Arbeitsmarkt*. In: Specker, Manuela, Hrsg., Armut grenzt aus : Caritas Sozialalmanach 2021. Luzern: Caritas. S. 157-169.

Enteignung

Die Enteignung bezieht sich auf die Entscheidungsfreiheiten im Umgang mit der Nutzung und Entwicklung des persönlichen Arbeitsvermögens.

Balance von Rechten und Pflichten	
1	Pflicht zur Arbeit und Zuweisung (Arbeitslosenversicherung und Sozialhilfe)
2	Pflicht zur Arbeit und «freie Wahl» des Arbeitsplatzes (Zivildienst)
3	keine Pflicht zur Arbeit und kaum Auswahl von Arbeitsplätzen (Sozialhilfebeziehende mit schlechten Arbeitsmarktchancen)
4	Recht auf einen Arbeitsplatz und «freie Wahl» des Arbeitsplatzes (IV-Rentner:innen)
5	Wahl der Vollzugsmodalität im Strafvollzug (gemeinnützige Arbeit)

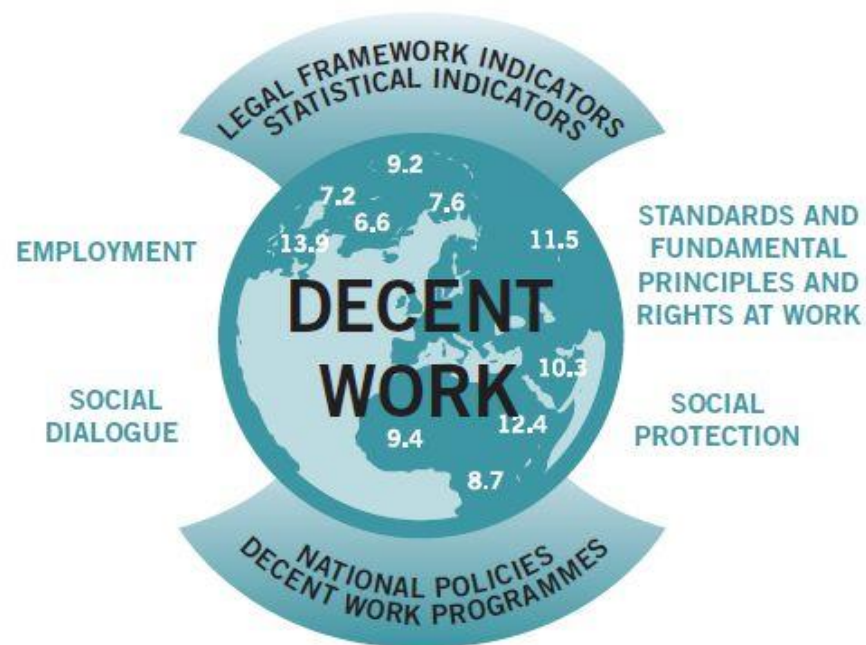
Streckeisen, Peter; Benelli, Natalie; Greppi, Spartaco; Kuehni, Morgane; Zurbuchen, Antonin, 2020. *Wenn Arbeit nicht (viel) zählt : Enteignung und Abwertung von Arbeitskraft im ergänzenden Arbeitsmarkt*. In: Specker, Manuela, Hrsg., Armut grenzt aus : Caritas Sozialalmanach 2021. Luzern: Caritas. S. 157-169.

Ambivalenz

„Sozialpolitik ist [...] ein höchst ambivalentes Unterfangen: Sie ermöglicht und begrenzt, befähigt und bevormundet, sorgt und vernachlässigt. Sie eröffnet Freiheiten und schränkt Optionen ein, sie schafft mehr Gleichheit und neue Ungleichheiten, produziert mehr Sicherheit und [...] immer neue Unsicherheiten. [...] Sie ist [...] konservativ und revolutionär zugleich, Stütze und Stachel im Fleisch der kapitalistischen Produktionsweise und der durch sie geprägten Gesellschaftsordnung. Sozialpolitik tut [...] nicht nur »Gutes«. Sie ist keineswegs allein eine öffentlich-säkularisierte Variante der christlichen Caritas, nicht nur ein Ort und Hort der Hilfe, Solidarität und Wohltätigkeit, sondern eben (immer) auch ein Instrument sozialer Steuerung, Kontrolle und Disziplinierung.“

Lessenich, Stephan (2008). Die Neuerfindung des Sozialen. Der Sozialstaat im flexiblen Kapitalismus. Transcript (S. 10).

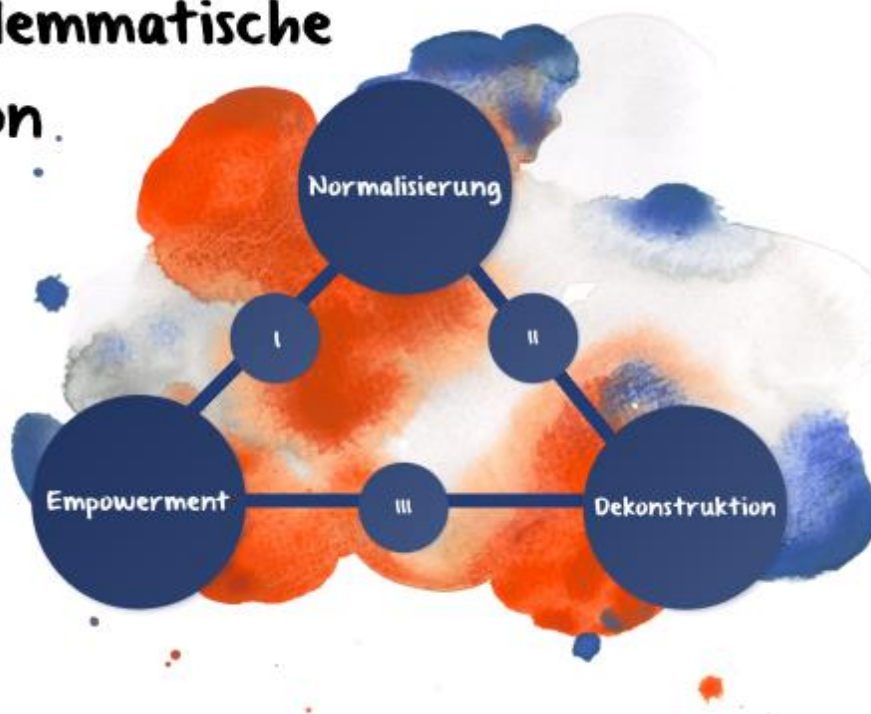
Beschäftigungsqualität



Salais, Robert. 2007. Europe and the Deconstruction of the Category of 'Unemployment'. *Archiv für Sozialgeschichte* 47:371–401.

Rechtfertigungslogiken

Die trilemmatische Inklusion.



Mai-Anh Boger. Theorien der Inklusion.
Die Theorie der trilemmatischen
Inklusion zum Mitdenken. Münster:
Assemblage 2019.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf die Diskussion.

